



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Hedwig Fechheimer an Adolf Erman

Fechheimer, Hedwig

Berlin-Wilmersdorf, o.D. [30.07.????]

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-105380](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-105380)

Gertraud-Wilhelmsdorf
Mozzstraße 47 I. d. St. 7.

Sehr verehrter Herr Geheimrat,
gleich herzlich danke ich Ihnen für die geschrie-
benen und für die gedruckten Sachen!

Die Mechaniker, welche haben schon oft junge
und ältere Menschen, die von mir etwas über
Kunst hören wollten, ergriffen, und die Frei-
schriften machten ihnen die Beschäftigung
der Kräftebilder noch lebendiger.

Hoh darf Ihnen bei dieser Gelegenheit endlich
sagen, wieviel ich - und mit mir
ein ganzer Kreis von Menschen, die der Wissen-
schaft sonst forustelen - andauernd den wun-
derbaren Ergebnissen Ihrer Forderung und anif-

opfernden Arbeit vordrängen. Es gibt jetzt Viele,
die das Vorbildliche der alten Kulturschöpfungen
- zumal der ägyptischen mit ihrer herrlichen
Kunst - mit Besorgnis zu unserer armen
zerstörten Zeit schmerzgleich und doch nicht
ganz nutzlos spüren: Ich finde da Aufgaben,
die aus innerem Leben rühren und in
Ihren Kräfteleistungen, die immer neue Seiten
der ägyptischen Menschlichkeit aufschließen, eine
mir versagende Hilfe.

Ihre Freunde bei sich erst jetzt instande, die
Tragweite eines Werkes wie Ihre „Ägypten“ einiger-
maßen zu überschauen. Und wieviel haben Sie
Königreich! Viele, von denen Sie nichts wissen,
und an die Sie vielleicht bei Ihrer Arbeit nie

dachten, sind Ihnen dankbar.

Sie müssten aber

Ihre Güte sehr ergebene

Wiedrig Simon.

